

# Statistische Berichte



Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

K VII 1 - j/09

27. Januar 2011

## Wohngeld in Hamburg und Schleswig-Holstein 2009

### Wohngeldbezug in Hamburg und Schleswig-Holstein 2008 und 2009 nach ausgewählten Merkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Hamburg				Schleswig-Holstein			
	Empfängerhaushalte (Reine Wohngeld- haushalte)		wohngeld- berechtigte Teilhaushalte <sup>1</sup>		Empfängerhaushalte (Reine Wohngeld- haushalte)		wohngeld- berechtigte Teilhaushalte <sup>1</sup>	
	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2008	31.12. 2009	31.12. 2008	31.12. 2009
<b>Empfängerhaushalte insgesamt</b>	<b>12 136</b>	<b>17 630</b>	<b>605</b>	<b>865</b>	<b>23 928</b>	<b>33 497</b>	<b>1 983</b>	<b>7 571</b>
mit 1 Person	5 716	9 105	414	562	11 631	16 660	1 409	5 056
mit 2 Personen	1 707	2 350	100	159	3 292	4 785	440	1 951
mit 3 Personen	1 185	1 724	36	62	2 238	3 292	82	403
mit 4 Personen	1 896	2 518	28	43	3 689	4 921	31	121
mit 5 Personen	1 083	1 291	16	26	2 060	2 550	13	24
mit 6 und mehr Personen	549	642	11	13	1 018	1 289	8	16
Bezug von Mietzuschuss darunter	11 824	17 174	597	852	20 291	29 089	1 927	7 355
Hauptmieter	11 558	16 667	594	849	18 708	26 477	1 921	7 324
Bezug von Lastenzuschuss	312	456	8	13	3 637	4 408	56	216
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro	103	138	98	129	94	130	115	165

<sup>1</sup> Haushalte, in denen nur ein Teil der Mitglieder wohngeldberechtigt ist („Mischhaushalte“)

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Harro Iwers · Telefon: 040 42831-1609 · E-Mail: [wohngeldstatistiken@statistik-nord.de](mailto:wohngeldstatistiken@statistik-nord.de)

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · Anstalt des öffentlichen Rechts · Post: 20453 Hamburg · E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de) © Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Textliche Darstellung ausgewählter Ergebnisse ..... 3  
 Rechtsgrundlage, Zeichenerklärung ..... 4

**Tabellen**

**Hamburg**

1. Empfängerhaushalte von Wohngeld in Hamburg am 31.12.2009  
 nach Art des Wohngeldes, Haushaltsgröße und Wohngeldhöhe ..... 5  
 2. Empfängerhaushalte von Wohngeld in Hamburg am 31.12.2009  
 nach sozialer Stellung ..... 6  
 3. Empfängerhaushalte von Wohngeld in Hamburg am 31.12.2009  
 nach Art des Wohngeldes und Haushaltsgröße sowie Angaben zu Gesamteinkommen,  
 Miete, Wohnfläche und Wohnkostenbelastung ..... 7

**Schleswig-Holstein**

4. Empfängerhaushalte von Wohngeld in Schleswig-Holstein am 31.12.2009  
 nach Art des Wohngeldes, Haushaltsgröße und Wohngeldhöhe ..... 8  
 5. Empfängerhaushalte von Wohngeld in Schleswig-Holstein am 31.12.2009  
 nach sozialer Stellung ..... 9  
 6. Empfängerhaushalte von Wohngeld in Schleswig-Holstein am 31.12.2009  
 nach Art des Wohngeldes und Haushaltsgröße sowie Angaben zu Gesamteinkommen,  
 Miete, Wohnfläche und Wohnkostenbelastung ..... 10  
 7. Empfängerhaushalte von Wohngeld in Schleswig-Holstein am 31.12.2009  
 nach Haushaltsgröße und Kreisen ..... 11  
 8. Empfängerhaushalte von Wohngeld in Schleswig-Holstein am 31.12.2009  
 nach Art des Wohngeldes und Kreisen ..... 11

## Textliche Darstellung ausgewählter Ergebnisse

Am Jahresende 2009 haben in Hamburg 17 630 „reine“ Haushalte Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für ihren Wohnraum erhalten, das waren 45 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Damit hat sich nach Jahren des Rückgangs die Zahl der unterstützten Haushalte wieder deutlich erhöht. Hauptgrund für die Trendumkehr sind die ab 2009 in Kraft getretenen Veränderungen im Wohngeldrecht, insbesondere die Anhebung der Einkommensgrenzen erhöhte die Zahl der zuschussberechtigten Haushalte.

Den größten Anstieg gab es bei durch Wohngeld unterstützten Singlehaushalten – ihre Zahl stieg zwischen 2008 und 2009 um 59 Prozent – sowie bei Dreipersonenhaushalten (plus 45 Prozent). Unterdurchschnittliche Zuwachsraten verzeichneten Haushalte mit zwei Mitgliedern (plus 38 Prozent) und solche mit vier (plus 33 Prozent) sowie fünf und mehr Mitgliedern (plus 18 Prozent).

Am Jahresende 2009 waren damit 52 Prozent aller Wohngeldempfängerhaushalte Alleinlebende. In 13 Prozent der Empfängerhaushalte lebten zwei Personen, in zehn Prozent drei Personen und in 14 Prozent vier Personen. Der Anteil der großen Wohngeldhaushalte mit fünf und mehr Mitgliedern lag bei elf Prozent.

Im Durchschnitt belief sich das Wohngeld im Dezember 2009 auf 138 Euro und lag damit – insbesondere infolge der gesetzlichen Wohngelderhöhung – 35 Euro über dem Vorjahreswert. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung. Während Singles mit monatlich durchschnittlich 97 Euro unterstützt wurden (32 Euro mehr als 2008), erhielten Vierpersonenhaushalte 191 Euro (plus 51 Euro) und solche mit fünf und mehr Mitgliedern 262 Euro (plus 62 Euro).

Neben den „reinen“ Wohngeldempfängerhaushalten gab es Ende 2009 in Hamburg noch 865 „Mischhaushalte“, die Wohngeld bezogen. In diesen wohngeldberechtigten Teilhaushalten ist nur ein Teil Mitglieder wohngeldberechtigt.

In Schleswig-Holstein haben am Jahresende 2009 insgesamt 33 497 Haushalte Wohngeld erhalten (nur „reine“ Wohngeldhaushalte), 40 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Nach Jahren rückläufiger Empfängerzahlen haben die Änderungen im Wohngeldrecht damit wieder zu einem deutlichen Anstieg der Zahl der unterstützten Haushalte geführt.

Die höchsten Zuwächse gab es zwischen 2008 und 2009 bei kleinen Haushalten. Während sich für Singles, Zwei- und Dreipersonenhaushalte jeweils eine Erhöhung um etwa 45 Prozent errechnet, belief sich die Wachstumsrate bei Vierpersonenhaushalten auf 33 Prozent und bei großen Haushalten mit fünf und mehr Mitgliedern auf 25 Prozent. Am Jahresende 2009 bestand die Hälfte aller durch Wohngeld geförderten Haushalte aus nur einer Person. 14 Prozent der Wohngeldempfängerhaushalte hatten zwei, knapp zehn Prozent drei und fast 15 Prozent vier Mitglieder. Die großen Haushalte mit fünf und mehr Personen kamen auf einen Anteil von elf Prozent.

Im Dezember 2009 bezog jeder Empfängerhaushalt durchschnittlich 130 Euro Wohngeld, 36 Euro mehr als im Dezember 2008. Singles wurden mit 93 Euro (plus 29 Euro), Vierpersonenhaushalte mit 170 Euro (plus 47 Euro) und große Haushalte mit fünf und mehr Personen sogar mit 243 Euro (plus 71 Euro) unterstützt.

Die Zahl der durch Wohngeld unterstützten „Mischhaushalte“ belief sich auf 7 571 und hatte sich damit binnen Jahresfrist fast vervierfacht. Dieser Zuwachs dürfte in erster Linie auf die geänderte Regelung bei Familien mit Kindern zurückzuführen sein. „Hartz IV“-Empfängerinnen und Empfänger, die selbst vom Wohngeldbezug ausgeschlossen sind, können für ihre im gleichen Haushalt lebenden Kinder Wohngeld beantragen.

Hinweis: Wohngeld kann sowohl für Mieter als Mietzuschuss als auch für Wohnungseigentümer als Lastenzuschuss gewährt werden.

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist § 35 des Wohngeldgesetzes (WoGG) vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1856). Erhoben werden die Angaben zu § 35 Abs. 2 Nr. 1 WoGG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 35 Abs. 8 WoGG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die für die Leistung von Wohngeld zuständigen Stellen auskunftspflichtig. Gem. § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserhebung keine aufschiebende Wirkung.

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- × Tabellenwert gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Spalte, jedoch mehr als nichts

# 1. Empfängerhaushalte von Wohngeld<sup>1</sup> in Hamburg am 31.12.2009 nach Art des Wohngeldes, Haushaltsgröße und Wohngeldhöhe

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Wohngeld von ... bis unter ... Euro											Durch- schnitt pro Monat
		unter 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 125	125 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 und mehr	
Anzahl													Euro
<b>Empfängerhaushalte von Wohngeld insgesamt</b>													
1	9 105	623	1 346	1 786	1 692	1 400	859	824	313	107	155	–	97
2	2 350	122	302	281	295	289	245	382	222	117	76	19	129
3	1 724	89	137	189	180	194	173	297	194	133	108	30	151
4	2 518	63	122	138	181	208	235	471	447	300	257	96	191
5	1 291	12	33	45	74	67	80	203	215	207	248	107	236
6 und mehr	642	4	9	13	16	19	21	61	82	69	178	170	314
<b>Insgesamt</b>	<b>17 630</b>	<b>913</b>	<b>1 949</b>	<b>2 452</b>	<b>2 438</b>	<b>2 177</b>	<b>1 613</b>	<b>2 238</b>	<b>1 473</b>	<b>933</b>	<b>1 022</b>	<b>422</b>	<b>138</b>
<b>Empfängerhaushalte von Mietzuschuss</b>													
1	9 000	612	1 328	1 754	1 681	1 393	850	812	310	105	155	–	97
2	2 308	121	296	272	292	281	243	378	218	115	74	18	129
3	1 685	88	136	183	175	189	169	288	190	132	105	30	151
4	2 405	55	112	132	173	196	219	451	435	291	246	95	193
5	1 210	11	25	42	65	59	75	191	205	196	241	100	239
6 und mehr	566	4	8	12	13	17	15	52	69	63	160	153	316
<b>Insgesamt</b>	<b>17 174</b>	<b>891</b>	<b>1 905</b>	<b>2 395</b>	<b>2 399</b>	<b>2 135</b>	<b>1 571</b>	<b>2 172</b>	<b>1 427</b>	<b>902</b>	<b>981</b>	<b>396</b>	<b>137</b>
<b>Empfängerhaushalte von Lastenzuschuss</b>													
1	105	11	18	32	11	7	9	12	3	2	–	–	87
2	42	1	6	9	3	8	2	4	4	2	2	1	128
3	39	1	1	6	5	5	4	9	4	1	3	–	146
4	113	8	10	6	8	12	16	20	12	9	11	1	157
5	81	1	8	3	9	8	5	12	10	11	7	7	193
6 und mehr	76	–	1	1	3	2	6	9	13	6	18	17	297
<b>Insgesamt</b>	<b>456</b>	<b>22</b>	<b>44</b>	<b>57</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>66</b>	<b>46</b>	<b>31</b>	<b>41</b>	<b>26</b>	<b>167</b>

<sup>1</sup> Reine Wohngeldhaushalte, d.h. Empfängerhaushalte ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte („Mischhaushalte“)

## 2. Empfängerhaushalte von Wohngeld<sup>1</sup> in Hamburg am 31.12.2009 nach sozialer Stellung

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Rentner	Pensio-näre	Studen-ten	Sonstige
<b>Empfängerhaushalte</b>										
1	9 105	175	46	1 221	476	1 923	3 878	6	912	468
2	2 350	61	5	690	253	388	494	–	162	297
3	1 724	68	5	599	288	238	62	2	83	379
4	2 518	80	2	788	746	385	32	2	54	429
5	1 291	34	1	376	485	179	12	–	5	199
6 und mehr	642	28	3	167	285	64	8	–	2	85
<b>Insgesamt</b>	<b>17 630</b>	<b>446</b>	<b>62</b>	<b>3 841</b>	<b>2 533</b>	<b>3 177</b>	<b>4 486</b>	<b>10</b>	<b>1 218</b>	<b>1 857</b>
davon										
Mietzuschuss	17 174	417	61	3 742	2 427	3 119	4 397	9	1 210	1 792
Lastenzuschuss	456	29	1	99	106	58	89	1	8	65
<b>Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro</b>										
1	97	154	66	100	95	92	84	67	135	116
2	129	195	100	128	130	117	102	–	189	146
3	151	191	151	143	146	151	154	50	208	147
4	191	222	68	183	185	201	184	148	220	201
5	236	291	490	233	232	250	183	–	177	234
6 und mehr	314	344	265	304	310	338	334	–	281	319
<b>Insgesamt</b>	<b>138</b>	<b>200</b>	<b>92</b>	<b>150</b>	<b>181</b>	<b>127</b>	<b>89</b>	<b>80</b>	<b>151</b>	<b>169</b>
davon										
Mietzuschuss	137	198	92	149	181	126	88	80	151	168
Lastenzuschuss	167	221	96	192	183	158	103	76	176	176

<sup>1</sup> Reine Wohngeldhaushalte, d.h. Empfängerhaushalte ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte („Mischhaushalte“)

**3. Empfängerhaushalte von Wohngeld<sup>1</sup> in Hamburg am 31.12.2009  
nach Art des Wohngeldes und Haushaltsgröße sowie Angaben zu Gesamteinkommen,  
Miete, Wohnfläche und Wohnkostenbelastung**

Haushalte mit ... Personen	Empfänger- haushalte	Durchschnittliche/r/s monatliche/r/s						
		Gesamt- einkommen	Wohngeld- anspruch	Miete/ Belastung	berück- sichtigte Miete/ Belastung	Wohn- fläche	Wohnkostenbelastung	
							vor Wohngeld <sup>2</sup>	nach Wohngeld <sup>3</sup>
Anzahl	Euro				qm	%		
		<b>Insgesamt</b>						
1	9 105	637	97	337	323	43	51,88	37,04
2	2 350	880	129	454	424	61	47,03	33,67
3	1 724	1 071	151	533	499	70	42,54	30,48
4	2 518	1 322	191	577	552	77	37,79	25,28
5	1 291	1 415	236	614	595	83	36,37	22,37
6 und mehr	642	1 489	314	693	668	93	36,36	19,89
<b>Insgesamt</b>	<b>17 630</b>	<b>898</b>	<b>138</b>	<b>439</b>	<b>419</b>	<b>58</b>	<b>44,03</b>	<b>30,22</b>
		<b>Mietzuschuss</b>						
1	9 000	638	97	338	324	43	51,92	37,08
2	2 308	881	129	454	425	60	46,94	33,59
3	1 685	1 071	151	531	499	69	42,38	30,31
4	2 405	1 315	193	569	550	76	37,44	24,75
5	1 210	1 401	239	599	589	81	35,89	21,57
6 und mehr	566	1 452	316	667	655	89	35,99	18,94
<b>Insgesamt</b>	<b>17 174</b>	<b>888</b>	<b>137</b>	<b>434</b>	<b>416</b>	<b>57</b>	<b>44,05</b>	<b>30,14</b>
		<b>Lastenzuschuss</b>						
1	105	566	87	278	257	72	48,07	33,06
2	42	819	128	473	385	93	52,25	38,08
3	39	1 042	146	620	481	91	49,27	37,64
4	113	1 475	157	760	600	101	44,55	35,37
5	81	1 625	193	829	671	111	42,44	32,58
6 und mehr	76	1 767	297	885	765	127	38,63	25,66
<b>Insgesamt</b>	<b>456</b>	<b>1 244</b>	<b>167</b>	<b>644</b>	<b>531</b>	<b>99</b>	<b>43,62</b>	<b>32,31</b>

<sup>1</sup> Reine Wohngeldhaushalte, d.h. Empfängerhaushalte ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte („Mischhaushalte“)

<sup>2</sup> Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld und Freibeträge

<sup>3</sup> (Miete bzw. Belastung – Wohngeld)/Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld und Freibeträge

#### 4. Empfängerhaushalte von Wohngeld<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein am 31.12.2009 nach Art des Wohngeldes, Haushaltsgröße und Wohngeldhöhe

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Wohngeld von ... bis unter ... Euro											Durch- schnitt pro Monat
		unter 25	25 - 50	50 - 75	75 - 100	100 - 125	125 - 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 und mehr	
Anzahl													Euro
<b>Empfängerhaushalte von Wohngeld insgesamt</b>													
1	16 660	1 113	2 626	3 352	3 148	2 485	1 588	1 460	557	218	113	–	93
2	4 785	268	587	682	711	626	501	705	389	174	124	18	120
3	3 292	155	303	375	402	364	333	555	399	219	142	45	143
4	4 921	153	316	411	407	544	467	965	699	471	361	127	170
5	2 550	39	84	142	119	165	199	448	433	366	420	135	216
6 und mehr	1 289	8	23	37	47	46	47	144	169	182	310	276	296
<b>Insgesamt</b>	<b>33 497</b>	<b>1 736</b>	<b>3 939</b>	<b>4 999</b>	<b>4 834</b>	<b>4 230</b>	<b>3 135</b>	<b>4 277</b>	<b>2 646</b>	<b>1 630</b>	<b>1 470</b>	<b>601</b>	<b>130</b>
<b>Empfängerhaushalte von Mietzuschuss</b>													
1	15 873	1 052	2 466	3 175	3 023	2 377	1 526	1 408	532	205	109	–	94
2	4 344	232	523	631	634	578	455	647	354	158	114	18	120
3	2 802	118	255	324	350	305	271	477	346	195	123	38	144
4	3 578	91	206	260	269	379	353	735	563	366	272	84	174
5	1 688	22	42	84	73	93	124	279	296	281	306	88	225
6 und mehr	804	4	9	14	25	19	27	92	102	111	209	192	309
<b>Insgesamt</b>	<b>29 089</b>	<b>1 519</b>	<b>3 501</b>	<b>4 488</b>	<b>4 374</b>	<b>3 751</b>	<b>2 756</b>	<b>3 638</b>	<b>2 193</b>	<b>1 316</b>	<b>1 133</b>	<b>420</b>	<b>126</b>
<b>Empfängerhaushalte von Lastenzuschuss</b>													
1	787	61	160	177	125	108	62	52	25	13	4	–	87
2	441	36	64	51	77	48	46	58	35	16	10	–	114
3	490	37	48	51	52	59	62	78	53	24	19	7	135
4	1 343	62	110	151	138	165	114	230	136	105	89	43	157
5	862	17	42	58	46	72	75	169	137	85	114	47	199
6 und mehr	485	4	14	23	22	27	20	52	67	71	101	84	276
<b>Insgesamt</b>	<b>4 408</b>	<b>217</b>	<b>438</b>	<b>511</b>	<b>460</b>	<b>479</b>	<b>379</b>	<b>639</b>	<b>453</b>	<b>314</b>	<b>337</b>	<b>181</b>	<b>159</b>

<sup>1</sup> Reine Wohngeldhaushalte, d.h. Empfängerhaushalte ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte („Mischhaushalte“)



## 5. Empfängerhaushalte von Wohngeld<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein am 31.12.2009 nach sozialer Stellung

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter		Rentner	Pensio-näre	Studen-ten	Sonstige
<b>Empfängerhaushalte</b>										
1	16 660	198	19	1 269	839	1 667	11 122	28	1 075	443
2	4 785	149	10	1 490	556	428	1 535	4	320	293
3	3 292	127	20	1 390	666	329	242	1	132	385
4	4 921	201	21	1 596	1 916	462	138	3	49	535
5	2 550	89	12	751	1 196	184	40	6	13	259
6 und mehr	1 289	63	4	361	620	90	23	1	3	124
<b>Insgesamt</b>	<b>33 497</b>	<b>827</b>	<b>86</b>	<b>6 857</b>	<b>5 793</b>	<b>3 160</b>	<b>13 100</b>	<b>43</b>	<b>1 592</b>	<b>2 039</b>
davon										
Mietzuschuss	29 089	554	63	5 671	4 516	2 821	12 112	39	1 562	1 751
Lastenzuschuss	4 408	273	23	1 186	1 277	339	988	4	30	288
<b>Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Euro</b>										
1	93	147	58	89	93	99	88	69	131	107
2	120	183	121	118	119	117	95	73	196	154
3	143	192	93	135	128	139	134	20	244	156
4	170	258	148	159	151	200	183	158	280	195
5	216	306	140	198	203	271	216	177	319	259
6 und mehr	296	394	137	270	285	366	331	183	549	326
<b>Insgesamt</b>	<b>130</b>	<b>223</b>	<b>110</b>	<b>142</b>	<b>162</b>	<b>138</b>	<b>92</b>	<b>92</b>	<b>161</b>	<b>178</b>
davon										
Mietzuschuss	126	208	105	140	159	132	91	83	158	174
Lastenzuschuss	159	254	125	153	173	186	98	178	278	203

<sup>1</sup> Reine Wohngeldhaushalte, d.h. Empfängerhaushalte ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte („Mischhaushalte“)

**6. Empfängerhaushalte von Wohngeld<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein am 31.12.2009  
nach Art des Wohngeldes und Haushaltsgröße sowie Angaben zu Gesamteinkommen,  
Miete, Wohnfläche und Wohnkostenbelastung**

Haushalte mit ... Personen	Empfänger- haushalte	Durchschnittliche/r/s monatliche/r/s						
		Gesamt- einkommen	Wohngeld- anspruch	Miete/ Belastung	berück- sichtigte Miete/ Belastung	Wohn- fläche	Wohnkostenbelastung	
							vor Wohngeld <sup>2</sup>	nach Wohngeld <sup>3</sup>
Anzahl	Euro				qm	%		
		<b>Insgesamt</b>						
1	16 660	618	93	312	298	46	48,98	34,35
2	4 785	844	120	408	376	68	43,94	31,06
3	3 292	1 029	143	494	448	82	40,30	28,74
4	4 921	1 326	170	573	511	95	37,19	26,27
5	2 550	1 433	216	626	568	105	36,58	24,04
6 und mehr	1 289	1 537	296	707	647	121	35,40	20,64
<b>Insgesamt</b>	<b>33 497</b>	<b>892</b>	<b>130</b>	<b>421</b>	<b>389</b>	<b>67</b>	<b>41,96</b>	<b>29,03</b>
		<b>Mietzuschuss</b>						
1	15 873	622	94	314	301	44	48,95	34,33
2	4 344	849	120	405	380	64	43,31	30,44
3	2 802	1 027	144	479	450	77	39,15	27,37
4	3 578	1 309	174	536	509	87	35,17	23,73
5	1 688	1 390	225	577	557	96	34,64	21,16
6 und mehr	804	1 468	309	652	632	111	33,92	17,85
<b>Insgesamt</b>	<b>29 089</b>	<b>847</b>	<b>126</b>	<b>395</b>	<b>377</b>	<b>60</b>	<b>41,85</b>	<b>28,51</b>
		<b>Lastenzuschuss</b>						
1	787	551	87	280	236	93	49,73	34,73
2	441	801	114	436	336	104	50,67	37,70
3	490	1 037	135	585	435	111	46,74	36,38
4	1 343	1 370	157	673	518	116	42,36	32,75
5	862	1 517	199	722	590	123	40,10	29,24
6 und mehr	485	1 651	276	799	673	138	37,61	24,82
<b>Insgesamt</b>	<b>4 408</b>	<b>1 189</b>	<b>159</b>	<b>593</b>	<b>471</b>	<b>114</b>	<b>42,47</b>	<b>31,35</b>

<sup>1</sup> Reine Wohngeldhaushalte, d.h. Empfängerhaushalte ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte („Mischhaushalte“)

<sup>2</sup> Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld und Freibeträge

<sup>3</sup> (Miete bzw. Belastung – Wohngeld)/Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld und Freibeträge

## 7. Empfängerhaushalte von Wohngeld<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein am 31.12.2009 nach Haushaltsgröße und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Haushalte insgesamt	Haushalte mit ... Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
FLENSBURG	1 718	968	256	171	194	84	45
KIEL	3 999	2 283	598	362	444	214	98
LÜBECK	3 032	1 726	444	267	345	173	77
NEUMÜNSTER	1 394	648	211	122	234	120	59
Dithmarschen	1 615	863	197	149	215	122	69
Herzogtum Lauenburg	1 884	871	259	183	314	172	85
Nordfriesland	1 964	827	288	210	355	196	88
Ostholstein	2 843	1 508	421	271	387	177	79
Pinneberg	2 541	1 185	397	264	388	213	94
Plön	1 304	598	186	144	220	110	46
Rendsburg-Eckernförde	2 975	1 297	411	335	526	253	153
Schleswig-Flensburg	1 827	789	243	185	283	213	114
Segeberg	2 564	1 142	370	252	462	211	127
Steinburg	1 993	1 047	267	177	257	162	83
Stormarn	1 844	908	237	200	297	130	72
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>33 497</b>	<b>16 660</b>	<b>4 785</b>	<b>3 292</b>	<b>4 921</b>	<b>2 550</b>	<b>1 289</b>

<sup>1</sup> Reine Wohngeldhaushalte, d.h. Empfängerhaushalte ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte („Mischhaushalte“)

## 8. Empfängerhaushalte von Wohngeld<sup>1</sup> in Schleswig-Holstein am 31.12.2009 nach Art des Wohngeldes und Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Empfängerhaushalte insgesamt		Davon			
			Mietzuschuss		Lastenzuschuss	
	Anzahl	Wohngeld in Euro <sup>2</sup>	Anzahl	Wohngeld in Euro <sup>2</sup>	Anzahl	Wohngeld in Euro <sup>2</sup>
FLENSBURG	1 718	123	1 594	119	124	166
KIEL	3 999	135	3 808	133	191	179
LÜBECK	3 032	122	2 853	119	179	166
NEUMÜNSTER	1 394	126	1 240	122	154	161
Dithmarschen	1 615	121	1 245	115	370	140
Herzogtum Lauenburg	1 884	131	1 627	126	257	164
Nordfriesland	1 964	130	1 499	124	465	150
Ostholstein	2 843	129	2 506	126	337	156
Pinneberg	2 541	137	2 291	133	250	179
Plön	1 304	134	1 078	125	226	175
Rendsburg-Eckernförde	2 975	129	2 462	123	513	154
Schleswig-Flensburg	1 827	128	1 418	121	409	154
Segeberg	2 564	138	2 167	133	397	166
Steinburg	1 993	126	1 654	121	339	150
Stormarn	1 844	143	1 647	140	197	170
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>33 497</b>	<b>130</b>	<b>29 089</b>	<b>126</b>	<b>4 408</b>	<b>159</b>

<sup>1</sup> Reine Wohngeldhaushalte, d.h. Empfängerhaushalte ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte („Mischhaushalte“)

<sup>2</sup> durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch